

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 17.12.2012

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Breitbandausbau Radelstetten

Bürgermeister Jochen Ogger informierte den Gemeinderat über den Eingang eines Förderbescheides des Regierungspräsidiums Tübingen in Höhe von 7.800 Euro für den Ausbau der Breitbandförderung in Radelstetten. Mit dem Erhalt des Bescheides können nun auch die Arbeiten durch die Telekom beginnen.

Haushaltsplan 2013 mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ - Einbringung

Haushaltsrede von Bürgermeister Jochen Ogger

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es freut mich, Ihnen einen der besten Haushalte präsentieren zu können, den es bisher in meiner Amtszeit gegeben hat.

Schon vor der Einbringung möchte ich aber eindringlich darauf hinweisen, dass es einen solchen Haushalt vermutlich nie wieder geben wird und Sie sich nicht an die Fülle von Investitionen gewöhnen sollten, die wir im Jahr 2013 planen.

Die Gemeinde Lonsee ist ja seit vielen Jahren eine finanzschwache Gemeinde, die ihre Haupteinnahmequelle an dem Einkommens- und Umsatzsteueranteil und an den Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock hat. Dies wird sich auch in Zukunft nicht groß ändern.

Was das Haushaltsjahr 2013 für die Gemeinde Lonsee so außergewöhnlich macht, ist das höhere Steueraufkommen gepaart mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Verfüllungsrechte der Erddeponie Lonsee mit einem Volumen von 1,2 Mio. Euro netto.

Diese zusätzlichen Einnahmen versetzten uns in die Lage, notwendige Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zu tätigen, ohne dass es einer Kreditaufnahme bedarf. Ebenso verwenden wir einen Teil dieser Einnahmen zur außerordentlichen Schuldentilgung. Trotz dieser positiven Entwicklung müssen wir uns im Klaren sein, dass unsere Verschuldung nach wie vor überdurchschnittlich und die Gemeinde weiterhin auf Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock angewiesen ist.

Der Ihnen vorliegende Haushaltsentwurf für das Jahr 2013 hat ein Volumen von 12,4 Mio. Euro. 9,4 Mio. Euro entfallen auf den Verwaltungshaushalt und 3,0 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt. Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt beträgt 458.000 Euro bei einer Schuldentilgung von 342.000 Euro. Kreditaufnahmen sind im Jahr 2013 nicht vorgesehen.

Kinderhaus Lonsee

Der Ausbau der Kinderbetreuung bildet einen Schwerpunkt in dem Haushaltsplan 2013. So soll der bestehende Kindergarten in Lonsee abgebrochen und durch ein modernes und funktionelles Kinderhaus ersetzt werden. Der viergruppige Kindergarten soll insgesamt 1,5 Mio. Euro kosten und künftig auch zwei Kinderkrippen beherbergen.

Mit dem Bau des Kinderhauses wird Ende Februar begonnen. Im Oktober 2013 planen wir die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung.

Bei der Maßnahme rechnen wir mit Zuschüssen in Höhe von ca. 840.000 Euro, so dass bei der Gemeinde ein Eigenanteil von rund 700.000 Euro verbleibt. Die ersten Förderbescheide sind bereits eingetroffen. Geplant wird das Kinderhaus von Herrn Architekt Schmid aus Treffelhausen, der sich in einem Architektenwettbewerb durchgesetzt hatte.

Wassererlebnisbereich Lonesee

Ein sehr interessantes Projekt verspricht das Projekt „Wassererlebnisbereich Lonesee“ zu werden. Im Jahr 1978 wurde der Lonesee im Rahmen der Flurbereinigung angelegt. In den vergangenen Jahrzehnten ist der See zu einem Markenzeichen der Gemeinde Lonsee geworden. Mit der Zeit sind nun aber auch einige Probleme entstanden, die dringend gelöst werden müssen.

Durch die Aktivität des Bibers gibt es einige Schadstellen an dem Damm zwischen der Lone und dem See. Durch die Biberröhren fließt das Wasser unkontrolliert aus dem Lonesee und sorgt für einen niedrigeren Wasserpegel.

Aus diesem Grund wird die Gemeinde den Wasserpegel weiter kontrolliert senken, um die Biberröhren verschließen zu können.

Im nächsten Jahr soll dann der Damm auf beiden Seiten mit sogenannten Krallmatten gesichert werden. Diese Matten sollen das Entstehen der Biberröhren auf die Dauer verhindern.

Im kommenden Herbst sind zudem weitere Sanierungsmaßnahmen geplant. So soll der See abgelassen werden, um den Seegrund zu entschlammen. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird auch die Insel wieder neu aufgebaut und vor weiteren Erosionen gesichert.

Ebenso soll auch der Abfluss des Sees neu reguliert werden und die Wasserqualität deutlich verbessert werden. Neben der wasserökologischen Maßnahmen plant die Gemeinde derzeit ein Konzept, das neben den Unterhaltungsmaßnahmen auch eine Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zum See sowie des Spiel- und Erlebniswertes (Wassererlebnisbereich, Abenteuerspielplatz) zum Ziel hat. Erste Pläne sollen bereits im Frühjahr im Gemeinderat vorgestellt werden.

Für das Projekt rechnet die Gemeinde mit Kosten in Höhe von 340.000 Euro. Rund die Hälfte der Kosten soll über Zuschüsse wie z.B. dem LEADER-Programm refinanziert werden.

Feuerwehr

Eine neue Feuerwehrbox soll die Feuerwehrabteilung in Luizhausen erhalten. Die bisherige Unterbringung des TSF entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Feuerwehr. Für rund 108.000 Euro wird daher an das Schulhaus in

Luizhausen eine neue Feuerwehrbox angebaut. Durch den Anbau entstehen Synergieeffekte bei der Nutzung der Aufenthalts- und Sanitarräume. Parkplätze sind ebenfalls vor dem Schulhaus vorhanden. Hier erwarten wir einen Zuschuss in Höhe von 45.000 Euro. Die neue Feuerwehrbox ist Bestandteil des Feuerwehrbedarfsplans, der in diesem Jahr verabschiedet wurde.

Bei der Geräteausstattung und der Einsatzkleidung der Feuerwehr wurde der Haushaltsplanansatz auf 40.000 Euro deutlich aufgestockt. Nachdem die Einsatzkleidung der Feuerwehrleute deutliche Verschleißerscheinungen zeigt, soll im Jahr 2013 eine erste Tranche neuer Einsatzkleidung gekauft werden.

Straßen

Der 2. Abschnitt der Sanierung der Hindenburgstraße in Lonsee war ursprünglich im Haushaltsjahr 2012 geplant. Bedingt durch die hohen Preise im Jahr 2012 wurde die Maßnahme auf das Jahr 2013 verschoben.

Für den Straßenbau wird mit Kosten in Höhe von 253.000 Euro brutto gerechnet. Hierfür stehen Mittel aus dem Haushaltsplan 2012 zur Verfügung, die per Haushaltsausgaberesultat übertragen werden. Die Maßnahme wird im Rahmen der Ortskernsanierung mit 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Für den Austausch der Wasserleitung liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 64.000 Euro netto vor. Die Kosten sind in dem Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung enthalten.

Die Bauarbeiten sollen nach dem Maimarkt 2013 beginnen.

Für weitere Straßensanierungen stehen im Haushaltsplan 2013 weitere 200.000 Euro bereit. Eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinderates wird es sein, eine Prioritätenliste für den Ausbau der Straßen festzulegen. Die Verwaltung favorisiert die Sanierung der Silcherstraße in Lonsee.

Breitband

Die Versorgung unserer Ortsteile mit schnellem Internet schreitet weiter zügig voran. Erst vor kurzem wurde die schnelle Datenautobahn mit 50 MBit/s in Luizhausen in Betrieb genommen. Der Förderbescheid für den Ausbau der Breitbandversorgung in Radelstetten ist mittlerweile eingetroffen, so dass auch hier in Kürze Baubeginn ist.

Für das Jahr 2013 planen wir den Ausbau der Datenleitung in Ettlenschieß. Bei der Sanierung der Dorfstraße wurden bereits Leerrohre verlegt, die später für die Glasfasertrasse genutzt werden können. Auch hier streben wir eine Versorgung mit bis zu 50 MBit/s an. Rund 80.000 Euro stehen für die Baumaßnahme zu Buche. 40 % der Kosten können über Fördermittel abgedeckt werden.

Gemeinschaftsschule

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Sicherung des Schulstandortes Lonsee war die Entscheidung des Gemeinderats, gemeinsam mit Amstetten eine Gemeinschaftsschule zu beantragen. In Lonsee sollen künftig die Klassen 5,6 und 7 im Ganztagesbetrieb unterrichtet werden. Für die erstmalige Einrichtung der Lernbüros rechnet die Verwaltung mit Kosten in Höhe von 20.000 Euro. Sicherlich sind auch im Bereich der Schulverpflegung und der Aufenthaltsmöglichkeiten weitere

Investitionen notwendig. Gespannt warten wir nun auf die Entscheidung des Ministeriums.

Baulanderschließung und Innerortsentwicklung

Unsere Investitionen in die Weichen Standortfaktoren wie z.B. Kinder- und Schulbetreuung als auch der Ausbau der Breitbandversorgung und der Einkaufsmöglichkeiten machen die Gemeinde Lonsee zu einem gefragten Wohnort. Nach der Erschließung des Baugebiets „Vogeläcker Teil 1“ und dem schnellen Verkauf der Bauplätze sollen im Teil 2 weitere 22 Bauplätze entstehen. Die Erschließung des Baugebiets wird im April 2013 beginnen.

Auch hier liegen bereits zahlreiche Interessensbekundungen vor. Die Finanzierung des Baugebiets erfolgt außerhalb des Haushalts. Ebenso ist auch ein kleineres Baugebiet in Luizhausen mit 9 Bauplätzen in Planung, so dass auch dort wieder Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Die Baugebiete „Weidenstetter Weg“ in Ettlenschieß sowie „Hohegert“ in Radelstetten sollen im Jahr 2013 in den Haushalt übernommen werden, nachdem beide Baugebiete außerhalb finanziert wurden. Es handelt sicher hierbei um ein Volumen von rund 315.000 Euro.

Aber nicht nur das Ausweisen von neuen Baugebieten ist das primäre Ziel der Gemeinde, sondern auch die Entwicklung der Ortskerne und die Nutzung von Brachflächen. Nach der Innerortskonzeption für Urspring soll nun Halzhausen genauer unter die Lupe genommen werden.

Das Entwicklungskonzept bildet die Grundlage für eine Aufnahme in das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“. Im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur für das Projekt Halzhausen bereits einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro gewährt.

Dem Ende entgegen steuert die Ortskernsanierung in Lonsee. Nachdem die Laufzeit letztmalig bis 2014 verlängert wurde, stehen im Jahr 2013 nochmals 120.000 Euro im Haushaltsplan. Es handelt sich hierbei bereits um finanzielle Verpflichtungen, die in den Vorjahren eingegangen worden sind und nun fällig werden.

Friedhof

Die zunehmende Mobilität der Gesellschaft und eine stärkere Thematisierung des Aufwands für die Grabpflege in den Familien haben dazu geführt, dass auf dem Friedhof in Lonsee erstmals eine pflegeleichte Bestattungsmöglichkeit in Form einer Urnenstelenanlage mit 20 Kammern errichtet wurde.

So wie sich in der Gesellschaft Veränderungen ergeben, so wandeln sich auch dem Zeitgeist entsprechend die Bestattungsformen. Klassische Erdbestattungen werden zunehmend durch andere Bestattungsarten abgelöst.

Nach den positiven Erfahrungen soll nun auf dem Friedhof in Urspring eine weitere Urnenstelenanlage mit 10 Kammern errichtet werden. Hierfür wurden zunächst 20.000 Euro eingeplant.

Unterhaltungsmaßnahmen

Zu den wichtigsten Unterhaltungsmaßnahmen gehören wie in jedem Jahr die Kanalsanierungen sowie die Modernisierung der Regenüberlaufbecken. Im Jahr 2012 haben wir begonnen, die RÜBs mit einem Fernwirksystem auszurüsten. Im Jahr 2013 sollen weitere Becken modernisiert und an das Fernwirksystem angeschlossen werden. Rund 150.000 Euro stehen für diese Maßnahmen zur Verfügung.

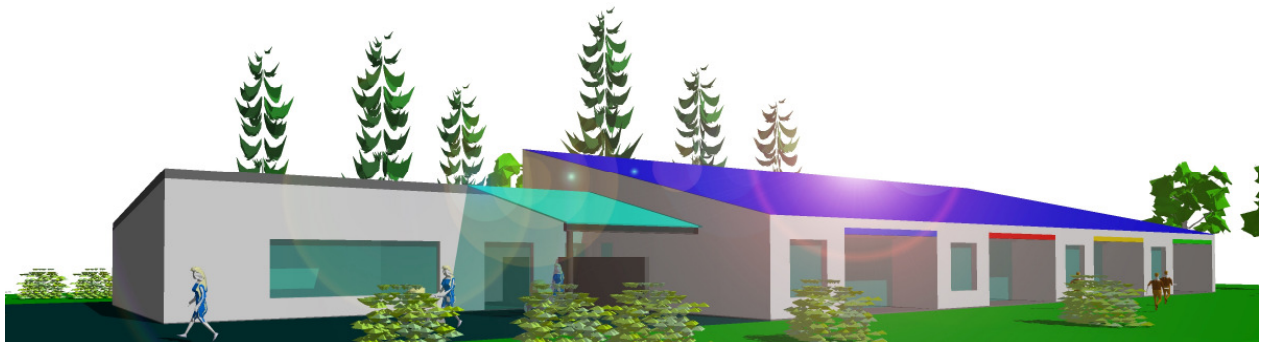
Zu guter Letzt setzt die Gemeinde wieder 50.000 Euro für die Instandhaltung der Feldwege ein. Man könnte auch sagen, ein stattlicher Betrag aber trotzdem nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
mit dem Entwurf des Haushalts 2013 bin ich persönlich sehr zufrieden.
Birgt er doch keine größeren finanziellen Risiken. Dementsprechend können wir uns auf das neue Jahr freuen und neue Kraft für die anstehenden Aufgaben sammeln.
Aus diesem Grund bringen wir heute gerne dieses Druckwerk ein und freuen uns auf eine gute und zielführende Diskussion mit Ihnen.

Für die geleistete Arbeit bei der Erarbeitung des vorgelegten Haushaltsentwurfes bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Die Hauptlast der Arbeit lag wie immer bei unserem Kämmerer Herrn Keller sowie seinen Mitarbeiterinnen, denen deshalb mein besonderer Dank gilt.

Auch Ihnen meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderats danke ich für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vielen Dank.

Neubau Kinderhaus Lonsee - Baubeschluss



Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Neubau eines viergruppigen Kinderhauses in Lonsee nach den Plänen von Herrn Architekt Schmid aus Treffelhausen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung der Gewerke in die Wege zu leiten.

Der bisherige Kindergarten „Am Waldesrand“ in Lonsee wurde 1973 gebaut und beherbergt im Augenblick drei Kindergartengruppen. Das Gebäude, bestehend aus Aluminium Paneelen, Mineralfaserdämmplatten und Spanplatten befindet sich in einem baulichen und energetisch sehr nachteiligem Zustand. Die räumliche Aufteilung des Kindergartens entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der bestehende Kindergarten soll nun daher abgebrochen und auf demselben Grundstück (Flst.Nr. 2435) neu gebaut werden.

Am 04.04.2012 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Kindergartens in Lonsee und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung eines Architektenwettbewerbs (Mehrfachbeauftragung).

Gegenstand der Mehrfachbeauftragung war die Entwicklung eines Vorentwurfes für eine Kindertagesstätte mit 4 Gruppen am bestehenden Standort, wobei 2 Gruppen als Ganztagesgruppen (GT) für 3-jährige bis Schuleintritt mit jeweils 10 Ganztagesplätzen pro Gruppe und 2 Gruppen als Kleinkindergruppe (für Kinder von 2 Monaten bis 3 Jahre) realisiert werden sollen.

Weiterhin waren für die mehrgruppige Einrichtung ein Mehrzweckraum und ein separater Essensbereich vorzusehen, der außerhalb der Öffnungszeiten von anderen Gruppen mitgenutzt werden kann.

Das Dach des neuen Kindergartens musste so ausgerichtet werden, dass eventuell eine Photovoltaikanlage installiert werden kann.

Der bestehende Außenspielbereich sollte wenn möglich im jetzigen Bestand erhalten werden. Bei der Vorstellung der Vorentwürfe im Rahmen der Mehrfachbeauftragung setzte sich das Büro K.T. Schmid aus Treffelhausen am 18.06.2012 gegen zwei weitere Büros durch.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen wurde daraufhin die Planung weiter verfeinert, so dass bei der Klausurtagung eine weitere Hürde genommen werden konnte.

Bei der Klausurtagung des Gemeinderats am 20. Oktober 2012 hatte das Gremium folgende wichtige und richtungsweisende Entscheidungen getroffen.

- Das Raumprogramm und der Vorentwurf wurden mit einem Kostenvolumen von 1,5 Mio. Euro brutto genehmigt. Berücksichtigt wurden kleinere Änderungen bei der Aufteilung der Räume sowie ein zusätzlicher Ausgang in den Außenspielbereich
- Die Ausschreibung erfolgt in Gewerke, um eine lokale Wertschöpfung zu ermöglichen. Eine GU-Beauftragung wurde abgelehnt.
- Das Kinderhaus soll in ökologischer Bauweise realisiert werden. Vorgesehen ist die Anwendung der Brettsperrholztechnik (BSP)
- Die Planung der Parkplätze wurde auf den Bauausschuss übertragen. Das Volumen der Parkplätze ist abhängig von den Ausschreibungsergebnissen bzw. des Kostenrahmens.
- Bei der Auswahl der Heizung einigte sich der Gemeinderat auf eine Luftwärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage

Diese Entscheidungen der Klausurtagung wurden nun vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung bestätigt.

Ende Februar 2013 soll mit dem Abbruch des bestehenden Kindergartens begonnen werden. Während der Bauphase wird der gesamte Kindergarten in das Evangelische Gemeindehaus in Lonsee umziehen.

Die Einweihung des neuen Kinderhauses könnte Ende Oktober 2013 erfolgen.

Annahme von Spenden

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Fa. Weiling, Lonsee-Luizhausen, über 300,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Luizhausen,
- Schreinerei Wölfle, Amstetten, über eine Sachspende (Bollerwagen) im Wert von 1.085,38 Euro für den Kindergarten Urspring,
- Albwerk GmbH & Co. KG, Geislingen/Steige, über 1.500,00 Euro für die Bücherei,
- Albwerk GmbH & Co. KG, Geislingen/Steige, über 1.500,00 Euro für die Werkrealschule,
- Rewe Diana Michalik, Lonsee, über eine Sachspende (Obst) im Wert von 292,26 Euro für den Weihnachtsmarkt,
- Sportverein Lonsee (Abteilung Turnen), Lonsee, über 10.000,00 Euro für die Sanierung der Mühlbachhalle.

Bürgermeister Jochen Ogger dankte den Spendern für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Bausachen

Folgende Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Erweiterung des besteh. Sportheims in Lonsee, Salachberg 2, Flst.Nr. 2262, Tektur: veränderte Ausführung, Schulungsraumvergrößerung und Entfall der Dachflächenfenster, Fahnenmast und Werbung Fassade;
- Abbruch bestehender Kindergarten Lonsee und Neubau Kinderhaus Lonsee, Im Mengsel 13, Flst.Nr. 2435